

# Workshop-Reihe



# FrauenVermögen

## 1 x 1 der persönlichen Finanzen

Die genauen Inhalte und Themen der Workshop-Reihe „1x1 der persönlichen Finanzen“ finden Sie auf der Rückseite.

### Workshops am Abend jeweils von 18 bis 21 Uhr

- 13. 2. 2008 **Richtig erben und vererben.**  
Alle wichtigen Informationen zum Erbrecht.
- NEU**  19. 2. 2008 **Abgeltungssteuer.**  
Was ändert sich und was muss ich tun?
- 27. 2. 2008 **Fondstypen im Überblick.**  
Konventionelle und ethisch-ökologische Geldanlagen.
- 06. 3. 2008 **Für Seniorinnen und Senioren.**  
Geld im Alter sinnvoll anlegen.
- 11. 3. 2008 **Pflege und Krankheit.**  
Welche zusätzlichen Absicherungen sind sinnvoll?
- NEU**  02. 4. 2008 **Abgeltungssteuer.**  
Was ändert sich und was muss ich tun?
- 09. 4. 2008 **Fürs Alter vorsorgen.**  
Geld für später richtig anlegen und planen.

Für alle Veranstaltungen wird ein Teilnahmebeitrag von je 25,- Euro erhoben (inkl. Getränke, Imbiss und Unterlagen). Sie finden in den Räumen von FrauenVermögen in München Neuhausen statt.

### Unsere Teilnahmebedingungen:

Anmelden können Sie sich gerne telefonisch unter 089/20 20 88 66-0, per Fax an 089/20 20 88 66-9 oder per E-Mail an [info@frauenvermoegen.de](mailto:info@frauenvermoegen.de). Ihre Anmeldung wird verbindlich, sobald Sie unsere Teilnahmebestätigung erhalten haben. Sie können Ihre Teilnahme bis zu fünf Tage vor der Veranstaltung per E-Mail oder telefonisch stornieren.

Bei späterer Absage, Umbuchung oder Nicht-Erscheinen wird die gesamte Gebühr fällig. Gerne können Sie aber eine Ersatzteilnehmerin bzw. einen Ersatzteilnehmer benennen. Für Genussschein-Zeichnerinnen und -Zeichner ist die Teilnahme kostenfrei.

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

FrauenVermögen, Bothmerstr. 11, 80634 München (U1/Rotkreuzplatz), Tel. 089/20 20 88 66-0  
Fax 089/20 20 88 66-9, E-Mail: [info@frauenvermoegen.de](mailto:info@frauenvermoegen.de), Internet: [www.frauenvermoegen.de](http://www.frauenvermoegen.de)

### Was sind die Workshops von FrauenVermögen?

Im Geschäftsbereich FrauenVermögen-Netzwerk bietet Astrid Hastreiter mit ihrem Expertinnen-Team anschaulich aufbereitete Informationen rund um das Thema Finanzen. Die unkomplizierte und kurzweilige Wissensvermittlung hat sich mehr als bewährt. Zahlreiche Teilnehmerinnen haben das Angebot genutzt und waren begeistert.

2008 bleiben bewährte Themen im Programm, es kommen aber auch neue hinzu.

Die Veranstaltungen finden in kleinen Gruppen statt, so dass auch individuelle Fragen und Problemstellungen eingebracht werden können.

### Was ist FrauenVermögen?

Seit November 2004 berät die Frauenvermögensverwaltung AG – kurz FrauenVermögen – als unabhängiges Finanzdienstleistungsunternehmen.

Die Geschäftsstelle befindet sich in München. FrauenVermögen ist in den Geschäftsbereichen Beratung und Analyse, Vermögensaufbau und -anlage, Altersvorsorge, Beteiligung und FrauenVermögen-Netzwerk tätig. Langfristiges Ziel des Unternehmens ist es, in einem Stufenplan die Frauenbank aufzubauen.

Die Gründung und der Unternehmensaufbau werden über Genussscheine finanziert, die mit 8% p.a. verzinst werden. Mit neuer Strategie und einer effizient organisierten Unternehmensstruktur führt Vorstandsvorsitzende Astrid Hastreiter mit einem Spezialistinnen-Team fort, was sie 2001 begonnen hatte – den Aufbau der Frauenbank. Nachdem Anfang 2007 die Geschäftsstelle in München in neue Räume gezogen ist, wird FrauenVermögen in naher Zukunft auch in anderen Städten aktiv werden.

### Was ist FrauenVermögen wichtig?

Bei uns stehen Sie als Kundin im Mittelpunkt. Unsere Beratung richtet sich nach Ihrer Lebenssituation, Ihren finanziellen Wünschen und Zielen. Sie bekommen die Beratung, Betreuung und Begleitung, die am besten zu Ihrer Lebensplanung passt. Das Erstgespräch ist immer kostenlos. Mit Vorträgen und Infoveranstaltungen begeistern Astrid Hastreiter und ihr Team Frauen dafür, ihre Finanzen selbst in die Hand zu nehmen, um gut informiert qualifizierte Entscheidungen treffen zu können.

# FrauenVermögen

## Veranstaltungen Frühjahr 2008

### Die Workshops von FrauenVermögen – kompakt, konkret, kurzweilig

Auch im Frühjahr 2008 lädt Sie FrauenVermögen wieder zu einer Veranstaltungsreihe ein, in der Sie sich in kleinen Gruppen über verschiedene Themen rund um Finanzen informieren können.

Ganz neu ist der Workshop **Abgeltungssteuer. Was ändert sich und was muss ich tun?** Wir informieren Sie über Auswirkungen dieser neuen Steuer und versuchen, einen Überblick zu Lösungen zu geben. Entscheiden und handeln müssen Sie dann selbst.

#### 13. 2. 2008 Richtig erben und vererben.

18 bis 21 Uhr

##### Alle wichtigen Informationen zum aktuellen Erbrecht.

In den nächsten zehn Jahren werden die Deutschen etwa zwei Billionen Euro vererben. Von einer „Erbengeneration“ wird bereits gesprochen. Nicht selten ist dabei der Erbfall mit einem Streitfall verbunden, vor allem wenn die Erblasser sich nicht rechtzeitig um ihren Nachlass gekümmert haben. Doch nicht nur das richtige vererben ist eine Angelegenheit mit vielen Tücken, richtig erben will ebenfalls gelernt sein. Wissen Sie beispielsweise, wer in der „Erbringordnung“ an erster Stelle steht und wie viel Ihnen als Ehepartnerin, Enkelin oder Großnichte zusteht?

NEU

#### 19. 2. 2008 Abgeltungssteuer. Was ändert sich und was muss ich tun?

18 bis 21 Uhr

Am 1. 1. 2009 tritt die Abgeltungssteuer in Kraft. Diese Tatsache kann nun niemand mehr übersehen, denn die Werbeabteilungen der Banken und Fondsgesellschaften beginnen, uns mit ihrer Flut der „mach-mich-glücklich-Produkte“ zu überschütten und die Panik zu schüren, etwas Wichtiges zu verpassen. Was steckt wirklich dahinter? Was muss ich an meinen Kapitalanlagen verändern? Sind Dachfonds wirklich das zukünftige Allheilmittel? Der Workshop bringt Licht ins Dunkel der zukünftigen Steuer.

#### 27. 2. 2008 Fondstypen im Überblick. Konventionelle und ethisch-ökologische Geldanlagen.

18 bis 21 Uhr

In Deutschland gibt es mehr als 8.500 zugelassene Fonds: Finanzdschungel, Anlegerglück oder die Qual der Wahl? Auf alle Fälle gibt es für jeden Anlagezeitraum und für jedes Sicherheitsbedürfnis viele Alternativen. „Nicht alle Eier in einen Korb legen“ und damit das Risiko minimieren, das ist das Prinzip einer guten Kapitalanlage. Wie hoch ist das Risiko bei Aktienfonds? Ist es sinnvoll, in einzelnen Ländern und Regionen zu investieren? Was versteckt sich hinter dem Begriff Rentenfonds? Haben Immobilienfonds ihre schlechte Presse verdient? Was sind Dachfonds? Eigentlich ist alles ganz einfach, wenn Sie ein paar Grundbegriffe und Zusammenhänge kennen gelernt haben. Lassen Sie sich überraschen.

#### 06. 3. 2008 Für Seniorinnen und Senioren. Geld im Alter sinnvoll anlegen.

Neue  
Anfangszeit!

18 bis 21 Uhr

Geld steht jeder Altersgruppe. Und gerade wenn es darum geht, den Lebensabend sorglos mit ausreichendem Polster zu verbringen, ist eine gute Finanzstrategie dringend notwendig. Immerhin können Sie es sich nicht leisten, Ihre Altersvorsorge leichtfertig aufs Spiel zu setzen. Genauso bedeuten Geldanlagen z. B. auf dem Sparkonto meistens einen Wertverlust durch Inflation und die derzeit niedrigen Zinsen. Geld sinnvoll und mit so viel Sicherheit wie möglich anzulegen und gleichzeitig dabei flexibel zu bleiben, um auch Geld entnehmen zu können, diese Kombination ist möglich und erfordert eine Strategie, die zu Ihnen passt.

#### 11. 3. 2008 Pflege und Krankheit. Welche zusätzlichen Absicherungen sind sinnvoll?

18 bis 21 Uhr

Die gesetzlichen Leistungen im Krankheits- oder Pflegefall sind in den letzten Jahren immer weiter gesunken. Ein Trend, der sich fortsetzen wird. Wenn Sie die Möglichkeit haben, sollten Sie diesen Bereich durch eine private Zusatzversicherung ergänzen. Oft sind die monatlichen Beiträge – vor allem in den jungen Jahren – nicht sehr hoch. Doch Sie müssen genau hinsehen, damit Sie sich nicht für Fälle versichern, die bei Ihnen nicht eintreten werden – und womöglich gleichzeitig Notwendiges außen vor lässt. Eine Hilfe im Dschungel der Zusatzversicherungen und damit eine wichtige Entscheidungsgrundlage ist dieser Workshop.

NEU

#### 02. 4. 2008 Abgeltungssteuer. Was ändert sich und was muss ich tun?

18 bis 21 Uhr

Beschreibung siehe oben.

#### 09. 4. 2008 Fürs Alter vorsorgen. Geld für später richtig anlegen und planen.

18 bis 21 Uhr

Es hat sich herumgesprochen: die gesetzliche Rente alleine – vor allem die der meisten Frauen – reicht bei weitem nicht für ein zufriedenes Auskommen im Alter – von der Erfüllung von Träumen, weiten Reisen oder Luxus ganz zu schweigen. Ob Ihnen heute für die Vorsorge ein Betrag zur Verfügung steht, ist natürlich eine Frage des Einkommens, aber auch eine Frage der Prioritäten. Doch wenn Sie sich für die Altersvorsorge entscheiden, wohin mit dem Betrag? In eine Rentenversicherung oder lieber in einem Fondssparplan? Vielleicht kombiniert mit einem Riestervertrag oder einem kleinen Aktienpaket? Oder aufgeteilt in einzelne Bereiche? Dieser Workshop erklärt Ihnen auf übersichtliche und verständliche Weise die Eigenschaften und Auswirkungen der verschiedenen Vorsorgevarianten, denn: entscheiden müssen Sie.